

## UNTERNEHMEN IM PORTRÄT

**SCHIRMHERRSCHAFT** Das Familienunternehmen Doppler in Braunau ist mit knapp fünf Millionen produzierten Schirmen im Jahr und 40 Millionen Euro Umsatz Europas größter Schirmhersteller. *Von Nicole Madlmayr*

## DOPPLER SCHIRME

# Wenn selbst schlechtes Wetter gute Laune macht

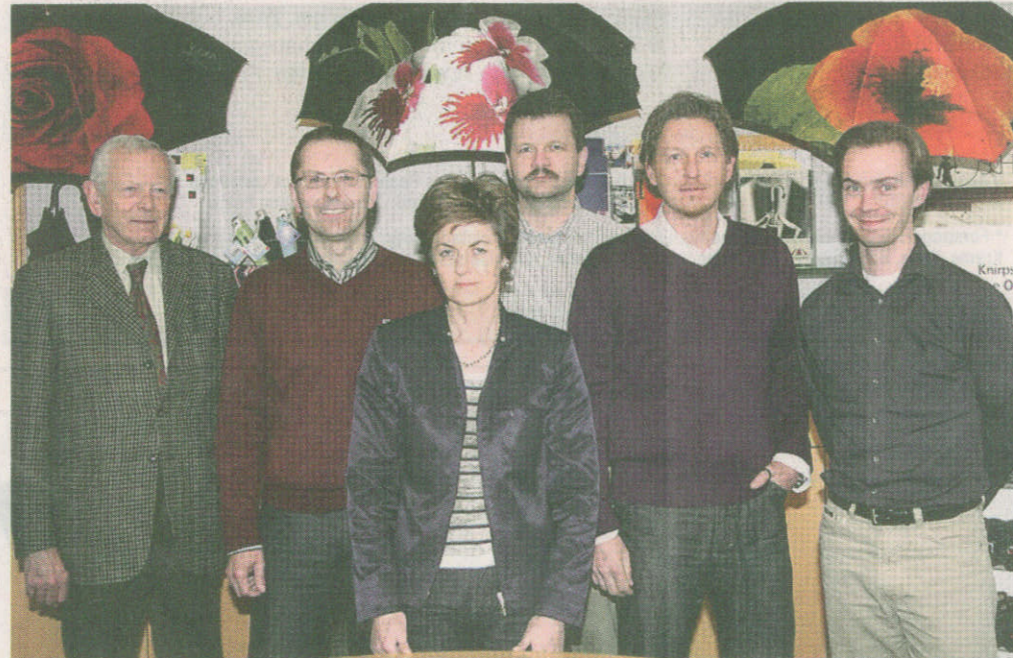
Das Familienunternehmen wird erfolgreich in dritter Generation geführt.

**BRAUNAU** • Hermann Würflingsdobler steht gerne im Regen. Dem Geschäftsführer des Traditions-Schirmherstellers Doppler in Braunau lacht selbst bei schlechtem Wetter das Herz. „Wenn es vor allem im Herbst viel regnet, dann spüren wir das an den Absatzzahlen enorm“, sagt Würflingsdobler. Sonnenschein zaubert ebenso ein Lächeln auf seine Lippen, denn der Name Doppler steht auch für Sonnenschirme, Gartenmöbel und hochwertige Sitzauflagen.

Das Familienunternehmen ist heute – 61 Jahre nach der Gründung – Europas größter Schirmproduzent. Erst 2000 wurde die Firmenzentrale neu gebaut, nachdem der alte Standort aus allen Nähten zu platzen drohte. Sollte es hier erneut zu eng werden, wurde bereits vorgesorgt und das 18.000 Quadratmeter große Nachbargrundstück für eventuelle Ausbaupläne dazugekauft.

In Braunau werden die qualitativ hochwertigen Regen- und Gartenschirme sowie Sitzauflagen produziert. Die günstigeren Modelle lässt Doppler im Ausland fertigen. Modetrends gibt es auch in dieser Branche. „Zwischen 70 und 80 Prozent sind Standard-Modelle, bis zu 30 Prozent richten sich nach der aktuellen Mode“, erklärt Würflingsdobler.

Ein Gustostückerl ist jener Schirm, dessen Griff mit schwarzem Klavierlack überzogen und mit 160 Swarovs-



Dieses Team steht hinter dem Doppler-Erfolg (v. l.): Hermann Würflingsdobler sen., Jürgen Schmeller (Verkaufsleitung Garten), Margit Würflingsdobler (Einkauf und Design Regenschirme), Geschäftsführer Hermann Würflingsdobler, Karl Sammer (Verkaufsleitung Regenschirme) und Michael Lackner (Geschäftsführung Knirps). Fotos: Doppler

ki-Kristallen besetzt ist. Im Geschäft ist er um 300 Euro zu haben.

» **Das Geheimnis unseres Erfolges? Viel arbeiten – und unsere Mitarbeiter, die die Qualität sicherstellen.**«

**HERMANN WÜRFLINGSDOBLER**

„Grundsätzlich geht der Trend aber weg vom Stockschirm, hin zu kleinen, kompakten Schirmen, die auch in die Handtasche passen“, erklärt Michael Lackner. Er ist für die Marke „Knirps“ ver-

antwortlich, die Doppler 2005 gemeinsam mit einem Schweizer Partner gekauft hat. „Knirps“ ist der wohl kleinste und bekannteste aller Regenschirme – er hat einen weltweiten Bekanntheitsgrad von 95 Prozent. Auf die Frage nach dem Doppler-Erfolgsgeheimnis antwortet Hermann Würflingsdobler lachend: „Viel arbeiten! Und natürlich unsere Mitarbeiter, die die Qualität in allen Bereichen – von der Produktion bis zur Kundenbetreuung – sicherstellen.“ Diese Qualität bei den Materialien und der Verarbeitung schätzen Kunden in aller

Welt. Vieles ist Handarbeit. So werden in der Regenschirmproduktion unzerebrechliche Kastanienstöcke aus Deutschland, Schirmgestelle aus England sowie Stoffe aus Österreich und Italien verwendet. Die Exportrate liegt je nach Produktgruppe zwischen 70 und 95 Prozent. Im Moment bearbeitet Doppler vor allem den aufstrebenden osteuropäischen Markt.

## „ICH BIN ...“

... 46 Jahre alt und Familienmensch.“

... begeistert vom Teamwork unserer Mitarbeiter.“

... ein Anhänger von (selten werdender) Handschlagqualität.“

... verärgert über teilweise Verschwendung im öffentlichen Bereich bei gleichzeitig hoher Besteuerung.“

... enttäuscht über das Einsperren des gesamten palästinensischen Volkes in einem Teil ihres ursprünglichen Staatsgebietes bzw. über Israels Morden und Landraub.“

HERMANN WÜRFLINGSDOBLER

## ZAHLEN &amp; FAKTEN

**Das Unternehmen.**

**Ernst Doppler** hat 1947 eine Schirmproduktion mit zwei Mitarbeitern gegründet. Tochter Renate und ihr Mann Hermann Würflingsdobler sen. haben die Firma übernommen und mittlerweile wird diese erfolgreich in dritter Generation geführt. In der Hochsaison beschäftigt das Unternehmen 180 Mitarbeiter und erzielt einen Jahresumsatz (konzernbereinigt) von 40 Millionen Euro. In Österreich und Deutschland werden jeweils eigenständige Firmen betrieben.

Eigene Tochterfirmen mit Produktion befinden sich in Tschechien, der Slowakei und Rumänien. In Hongkong gibt es eine Einkaufs- und Vertriebsfirma.

**Die Produkte.**

**Ursprünglich wurden** ausschließlich Regenschirme erzeugt. Um einen saisonalen Ausgleich zu schaffen, wurden Sonnenschirme mit ins Programm genommen. Jahre später folgten Sitzauflagen, Kissen und Gartenmöbel. 2007 wurden etwa vier Millionen Regenschirme und 850.000 Gartenschirme produziert.

**Der Ausbau.**

**Vor drei Jahren** hat Doppler gemeinsam mit seinem Schweizer Partner Strotz die bekannte Marke „Knirps“ gekauft. Dafür gibt es weltweit insgesamt 20 Lizenznehmer. Neu sind die USA, Schweden und Dänemark.

Das Unternehmen im Internet: [www.dopplerschirme.at](http://www.dopplerschirme.at)

